

Messe und den Sacramentalien, Gebet, Muttergottes-Verehrung, Ceremonien, Processionen, Wallfahrten, Bruderschaften. Zu vielen Glaubenslehren sind Abbildungen hinzugefügt. Der Druck ist sehr leserlich und auch für schwächere Augen berechnet.

Ueber den Wert eines guten Hauskatechismus in populärer Form und dabei gebiegener Darstellung herrscht wohl nur eine Stimme. Je mehr derartige Bücher in die Familien gebracht werden, desto besser muß es sein. Man will ja auch Abwechslung in der Lectüre, wenngleich die christlichen Grundwahrheiten stets dieselben bleiben. Unter diesen Gesichtspunkten empfehlen wir den angezeigten Katechismus auf das Beste. —r.

- 14) **Matrifenführung in der Erzdiöcese Wien** nach den derzeit in Kraft stehenden kirchlichen und staatlichen Gesetzen und Verordnungen für den Amtsgebrauch des Clerus dargestellt von Karl Seidl, Domcapitular bei St. Stephan in Wien. 1891. Verlag der St. Norbertus-Buchdruckerei. V und 214 S. Preis gebunden fl. 1.25 = M. 2.50.

Jeder Seelsorger — nicht bloß der Wiener Erzdiöcese, für welche es zunächst bestimmt ist — wird das äußerst praktische Büchlein mit Nutzen anwenden können. Die sorgfältigst gearbeitete Partie ist wohl S. 79: „Verhalten des Seelsorgers bei Schließung einer gemischten Ehe.“ Würden die darin angegebenen Verhaltensmaßregeln genau befolgt, dann wären in Zukunft solche Fälle unmöglich, wo man Brautpaaren, die nur protestantisch getraut werden wollen, den Verlöbdschein ausfolgt.

Im Anhange ist ein Verzeichniß über das Alter der Pfarrmatrifeln in der Erzdiöcese Wien beigegeben.

Sicherlich wird bei allen, die das Büchlein benötigen, die Mühe und Sorgfalt, welche der hochwürdige Herr Verfasser darauf verwendet hat, nach seinem in der Vorrede ausgesprochenen Wunsche reichliche Früchte tragen.

Linz.

Professor Franz Schwarz.

- 15) **Predigten für alle Sonntage des Kirchenjahres** von P. Bernardin Thuille, Mitglied der tirolischen Kapuziner-Ordensprovinz. Mit fürstbischöflicher Approbation und Erlaubnis der Ordensobern. Brixen, Weger. 1891. 8°. 422 S. Preis fl. 2.— = M. 4.—.

Da haben wir eine stattliche Reihe von recht originellen Kapuziner-Predigten, in denen zeitgemäße Fragen, viele dogmatische Themata sehr praktisch behandelt werden. Der Stil ist in den meisten Predigten lebendig und gemeinverständlich ohne gemein zu werden.

Die Vorträge enthalten oft feinere, oft etwas schärfere Witze und Hiebe gegen die Ungläubigen unserer Zeit, so namentlich jene für die Sonntage nach Pfingsten. In dieser Abtheilung sind rühmlichst hervorzuheben die apologetischen Predigten über Thesen aus der Theologia fundamentalis, die für das Volk ganz mündgerecht bewiesen und verarbeitet werden. — Die so nützliche Recapitulation könnte wohl öfter in Anwendung kommen. Orthographie und Sprachreinheit — Provinzialismen — dürfte etwas mehr berücksichtigt werden.

Travnik (Bosnien).

H.

- 16) **Die Marianischen Congregationen in Ungarn und die Rettung Ungarns 1686—1699.** Kritisch-historisches Kulturbild von 1581—1699. Im Jahre der dritten Säcularfeier des